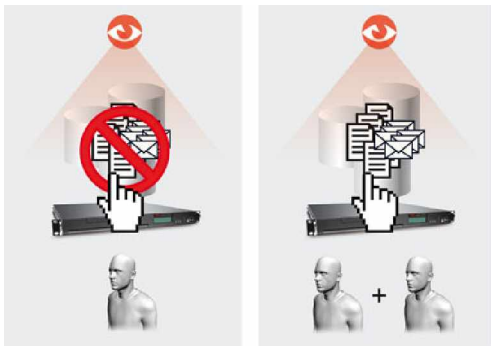


PRESSEMITTEILUNG

ARTEC: Archive Appliance EMA archiviert jetzt mit 4-Augen-Prinzip

Version 3.1. bietet zahlreiche neue Funktionen im täglichen Umgang mit EMA

Karben, 09. August 2007. Der Karbener Business-Continuity-Spezialist ARTEC bringt die Version 3.1 seiner Archive Appliance EMA auf den Markt. Das Release ist ab Freitag, den 10. August 2007, über ARTEC zu beziehen. Wichtigste Neuerung ist die Implementierung des 4-Augen-Prinzips. Dies ermöglicht bei kritischen Veränderungen am E-Mail- und Dokumentenarchiv die Vergabe von Verantwortung an mehrere Personen. Weitere neue Funktionalitäten sorgen für erhöhte Sicherheit, vereinfachte Administration und mehr Komfort beim Suchen und Archivieren von E-Mails und elektronischen Dokumenten.



Durch das neu implementierte 4-Augen-Prinzip können Unternehmen entscheiden, welche Operationen am elektronischen Archiv nicht mehr nur von einer Person ausgeführt werden dürfen.

Das neu eingeführte 4-Augen-Prinzip ergänzt die bereits vorhandenen Sicherheitsmerkmale, indem es die Vergabe und Verwaltung von Administratorenrechten erweitert. Bei der Konfiguration von EMA können Benutzer dabei festlegen, welche Vorgänge nicht von einer einzelnen Person ausgeführt werden dürfen. Voraussetzung dazu ist

das neue Rollen- und Rechtekonzept, das die Umsetzung spezifischer Mitarbeiter- und IT-Richtlinien erlaubt.

Ferner kann man einem Benutzer mit eingeschränkten Rechten durch Hinzuziehen eines Administrators temporär erweiterte Rechte einräumen.

Eine detaillierte Rechteübersicht verschafft Anwendern dabei immer die Möglichkeit zu erfahren, welche Rechte sie gegenwärtig besitzen.

EMA jetzt auch für Lotus Domino Mail unter Linux

In der Version 3.1 hat ARTEC aber auch die übrigen Archivierungs- und Suchfunktionalitäten deutlich erweitert. So unterstützt EMA neben der vorhandenen Integration in Lotus Domino Mail für Windows nun auch die Linux-Version.

Zudem lassen sich E-Mails in der neuen Version auch nach ihrer Message- oder EMA-ID suchen.

Print to Archive über virtuellen Drucker

Und schließlich bietet ARTEC Anwendern jetzt die Möglichkeit, die Print-to-Archive-Funktion zur Archivierung elektronischer Dokumente über einen virtuellen Drucker zu nutzen. Damit entfällt der bei dieser Funktionalität bislang zwangsläufige physische Ausdruck von Dokumenten.

Eine ausführliche Beschreibung der neuen Features ist im Web verfügbar unter:

http://www.artec-it.de/Newsletter_EMA_R3.1.pdf .

EMA – gerichtsfeste E-Mail- und Dokumentenarchivierung

EMA ist eine Archive Appliance zur gerichtsfesten E-Mail- und Dokumentenarchivierung. Das Gerät archiviert alle ein- und ausgehenden sowie internen Mails, und zwar auch für Lotus Notes. Im Gegensatz zu anderen Lösungen trennt die E-Mail Archive Appliance E-Mails nicht in die Bestandteile Header, Body und Anhänge, sondern archiviert sie als Ganzes im Originalzustand. Ein weitreichendes Datensicherungskonzept rundet die Lösung ab. Mithilfe von digitalen Zeit- und Datumsstempeln signiert EMA sämtliche Dokumente und verschlüsselt sie anschließend im AES-Verfahren (Advanced Encryption Standard) als Fixed Content. Damit lässt sich die Authentizität der archivierten Daten zweifelsfrei belegen. Zur Archivierung aller anderen elektronischen Dokumente nutzt man die von ARTEC selbst entwickelte Print-To-Archive-Funktionalität. Ein einfacher Druckvorgang über einen zuvor als Archivdrucker festgelegten Drucker genügt dabei, um ein Dokument zu archivieren. Zusätzliche Änderungen an Hard- oder Software sind dazu nicht notwendig.



Bildmaterial ist im Internet erhältlich unter:

<http://www.pr-marcom.net/presse/ARTEC/artec-pressefach.html>

oder auf Anfrage.

Über ARTEC:

Die ARTEC Computer GmbH ist Spezialist für Business-Continuity-Lösungen mit Sitz in Karben bei Frankfurt am Main. Seit der Gründung 1995 entwickelt das Unternehmen spezielle Software-, Hardware- und Appliance-Produkte, die als Datenmanagement- und IT-Sicherheitslösungen für ununterbrochene Geschäftsprozesse sorgen. Bei der Entwicklung legt ARTEC einen besonderen Fokus auf schlanke Lösungen mit maximaler Sicherheit, einfacher Implementierung und einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Flaggschiff-Produkt des Unternehmens ist die E-Mail-Archivierungs-Appliance EMA. Als exklusiver Vertriebs-Partner der Micro-Star Incorporation (MSI) im DACH-Raum bietet ARTEC Server Barebones und Server Mainboards als Basistechnologie für Server und Storage. Weitere Technologiepartnerschaften mit namhaften Herstellern runden das Portfolio von ARTEC ab. Hier zu zählen Pioneer, Hitachi Data Systems, Hewlett Packard, IBM, FalconStor, T-Systems und andere.

Weitere Informationen unter: <http://www.artec-it.de>

ARTEC Computer GmbH

Robert-Bosch-Str. 38
61184 Karben

Technischer Kontakt:

Andreas Förster
Tel. +49-(0)6039-9154-7431
Fax. +49-(0)6039-9154-6431
E-Mail: a.foerster@artec-it.de

Pressereferent:

Axel Schmidt
Tel: +49-(0)6101-50 98 48
Fax: +49-(0)6101-50 98 49
E-Mail: a.schmidt@artec-it.de